

An die Eltern
der Bugenhagenschule im Hessepark

Kontakt	Hayo Janssen
Funktion	Schulleitung
Direktwahl Telefon	040. 866 235 34
Direktwahl Fax	040. 866 235 54
E-Mail	hjanssen@bugenhagenschulen.de
Thema	Monatsbrief Juni 2020

22.6.20

Liebe Eltern,

Sie werden es bereits verschiedenen Pressemitteilungen entnommen haben: Das kommende Schuljahr soll weitgehend „normal“ starten. Zwar bestehen nach wie vor einige wenige Einschränkungen, was jahrgangsübergreifende Angebote betrifft. Grundsätzlich jedoch sei, so die Schulbehörde, „nach den jetzigen Einschätzungen im neue Schuljahr ein Regelbetrieb in voller Klassenstärke ohne Abstandsgebot an Grundschulen sehr sicher, an weiterführenden Schulen wahrscheinlich“. Es wird weiterhin Hygieneregeln geben und auch die Abstandregeln bleiben in einigen Bereichen bestehen. Wir aktualisieren derzeit unsere Planungen.

Gleichzeitig bleibt als Alternativszenario weiterhin der Wechsel aus Präsenz- und Fernunterricht ausdrücklich eine Option. Dieses kann im Falle wieder steigender Infektionszahlen erneut Realität werden.

Nicht nur aus diesem Grund helfen uns allen unsere vielfältigen Erfahrungen mit Lernplattformen und dem Zoom-Unterricht aus den vergangenen Wochen. Ein weiterer Grund für die Sinnhaftigkeit eines reichen Erfahrungsschatzes aus dem Einsatz sogenannter neuer Medien ist die voranschreitende Digitalisierung selbst. Dabei ist es nicht allein die Tatsache, dass die Zukunft weit mehr noch als jetzt umfassende Kompetenzen im Bereich digitaler Medien erfordert. Auch die Fähigkeiten der Schüler*innen, ihren eigenen Lernprozess selbständig zu gestalten, erhalten durch den Einsatz neuer Medien ganz neue und weitreichende Möglichkeiten.

Um es kurz zu sagen: Digitale Bildung fördert das selbstverantwortliche Lernen! Dies allerdings nur, wenn die technischen und organisatorischen Voraussetzungen gegeben sind. Und wenn wir die richtigen Angebote stellen. In diesem Lichte war auch unsere gemeinsame Initiative zu verstehen, noch in diesem Schuljahr möglichst viele Eindrücke zu gewinnen, etwa mit der umfassenden Durchführung von Zoom-Angeboten. Es geht nicht zuletzt um

die inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklung dieser Schule, in der wir natürlich vor allem die Entwicklung Ihrer Kinder im Mittelpunkt sehen.

„Wenn wir eines gelernt haben in den vergangenen Wochen der Schulschließung, dann ist es das selbständige Lernen“. So drückte es eine Schülersprecherin in ihrer Rede zur Abschlussfeier der zehnten Klassen am letzten Mittwoch aus. Das sollte uns Ansporn und Zuspruch sein. Und mein Eindruck ist: Wir haben uns als Schulgemeinschaft tatsächlich sehr gut geschlagen in dieser herausfordernden Zeit. Dafür möchte ich meinem Kollegium, aber natürlich auch Ihnen sehr danken. Ich muss es nicht mehr erwähnen: Das Homeschooling bei oft parallelem Homeoffice, führte zu schulischen und familiären Grenzerfahrungen. Nun aber können wir langsam den Blick auf die Perlen dieser merkwürdigen Zeit richten. Die Beschleunigung der digitalen Bildung kann dazu gehören. Dies geschieht u.a. auch in der kurzfristigen Umsetzung von Pilotprojekten, wie z.B. jetzt im Falle zweier neuer Tabletklassen im zukünftigen Jahrgang 9. Wiederum gilt: Wir wollen gemeinsam mit Ihnen Dinge ausprobieren, zuhören, beschleunigen, zuschauen, verlangsamen, intensivieren, auswerten, ausweiten.

Für unsere Schulentwicklungskonferenz am Ende der Schulferien jedenfalls sind Angebote geplant, die auf diese Themen insbesondere mithilfe unserer Erfahrungen der vergangenen Wochen einzahlen sollen. Und wir werden für einige Schulthemen weiterhin digitale Übersetzungen benötigen. Dies kann unseren Spendenlauf betreffen oder auch größere Zusammenkünfte in der Schule, wo Abstandregeln immer noch gelten. Wir werden Sie hierzu weiter regelmäßig informieren.

Zu unserem Schuljahresabschluss versuchen wir nach Möglichkeit zusammenzukommen. Ob es die Zeugnisübergaben morgen am letzten Schultag sind oder die Feierlichkeiten zum Abschluss der zehnten Klasse, zum bestandenen Abitur oder Fachabitur in der letzten Woche: Sich wiedersehen und begegnen tut gut und gibt einen Vorgeschmack auf den August. Denn auch in der analogen Welt tut sich was. Wir wollen unser Musikprofil aufbauen mit einem Orchesterangebot in der Unter- und Mittelstufe, sowie mit einem Chorangebot in der Oberstufe. Auch der Förderverein unterstützt uns hier nach Kräften, etwa beim Aufbau unseres Grundschulchores. Damit der Förderverein seiner Aufgabe kraftvoll nachkommen kann, sind natürlich Spenden gefragt. Eine gute Gelegenheit, zu unterstützen, ist die Spende des erstatteten Essensgeldes, wenn Sie für sich die Möglichkeit dafür sehen. Auch der kommende Spendenlauf, der im September geplant ist, sorgt vielleicht für die eine oder andere großzügige Unterstützung der Läuferinnen und Läufer.

Auch die Schulsaitäter nehmen ab August wieder ihre Ausbildung auf. So soll im kommenden achten Jahrgang ein Angebot während unserer AG-Zeit die Möglichkeit geben, sich gemeinschaftlich zu engagieren und dabei wichtige Skills für sich zu erwerben. Frau Schulz, die das Projekt seit Jahren leitet, wird Ihnen noch entsprechende Informationen zukommen lassen.

Natürlich ist die Zeit vor den großen Ferien auch immer die Zeit der Personalplanung, manchmal Zeit, Abschied zu nehmen und natürlich Zeit, sich auf neue Menschen in unserem Kollegium zu freuen. Verabschieden müssen wir uns von Frau Rick, die sich nach drei wunderbaren Jahren in ihrem noch jungen Berufsleben anderen Herausforderungen widmen möchte. Nicht ohne uns zu versprechen, bald zu uns zurückzukehren. Auch unsere langjährige und derzeit in Elternzeit befindliche Leitungskollegin Frau Foraita orientiert sich wohnortnah um. Dafür rücken neue Kolleginnen nach. Frau Voigt, die ihr Referendariat erfolgreich bei uns absolviert hat, wird nun als Kollegin bleiben. Frau Völzer, die im September ihre Prüfung bei uns ablegt, wird ihr in unser Kollegium folgen. Frau Blumhardt übrigens, wird fortan sowohl die Grundschule als auch, wegen Frau Foraitas Weggang, jetzt dauerhaft die Unterstufe leiten. Allen genannten Kolleginnen wünsche ich weiterhin viel Erfolg bei ihren jeweiligen Aufgaben.


Natürlich begrüßen wir im August auch jede Menge neue Schülerinnen und Schüler in unserer Schule. Erstklässler, Fünftklässler, Seiteneinsteiger und wieder eine neue elfte Klasse. Die Schule wird voll sein.

Ein letzter Hinweis in Sachen Corona: Wir haben Ihnen kürzlich über die Lerngruppenteams die Liste mit Schulbüchern und –heften zukommen lassen, die im kommenden Schuljahr benötigt werden. Wenn Sie die lokalen Buchhändler unterstützen möchten, freuen sich diese über Ihre Bestellung dort.

Die vergangenen gut 60 Tage waren prägend, anstrengend, engagiert, hoffnungsvoll, Gemeinschaft stiftend, nachdenklich, zukunftsweisend und mutig. Darauf können wir nicht nur stolz sein, darauf sollten wir aufbauen.

Und nun wünsche ich Ihnen eine erholsame und schöne Ferienzeit, wo auch immer Sie die Ferien verbringen werden, was auch immer Sie als Familie vorhaben. Wir sehen uns alle im August wieder

Herzliche Grüße



Hayo Janssen
Leitung Schulstandort Blankenese